

DIN EN 13077

ICS 13.060.20

Ersatz für
DIN EN 13077:2008-09

**Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen
Verschmutzung durch Rückfließen –
Freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt) –
Familie A – Typ B;
Deutsche Fassung EN 13077:2018**

Devices to prevent pollution by backflow of potable water –
Air gap with non-circular overflow (unrestricted) –
Family A – Type B;
German version EN 13077:2018

Dispositif de protection contre la pollution de l'eau potable par retour –
Surverse avec trop-plein non-circulaire (totale) –
Famille A – Type B;
Version allemande EN 13077:2018

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13077:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-02-02 AA „Armaturen für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden“ im DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13077:2008-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde angepasst;
- b) Bild 3 wurde überarbeitet und neu gezeichnet;
- c) die Begriffe wurden angepasst;
- d) hauptsächlich Abschnitt 7 wurde überarbeitet und verbessert;
- e) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13077: 2004-02, 2008-09

Deutsche Fassung

Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers
gegen Verschmutzung durch Rückfließen —
Freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf
(uneingeschränkt) —
Familie A – Typ B

Devices to prevent pollution by backflow
of potable water —
Air gap with non-circular overflow (unrestricted) —
Family A – Type B

Dispositif de protection contre la pollution de
l'eau potable par retour —
Surverse avec trop-plein non-circulaire (totale) —
Famille A – Type B

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Februar 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Bezeichnung	6
5 Graphisches Symbol	6
6 Werkstoffe	7
7 Anforderungen	7
7.1 Allgemeines	7
7.2 Zulaufarmatur	7
7.3 Ausführungen des Überlaufs	8
7.4 Höhe des freien Auslaufs A	10
7.4.1 Einzelzuleitung	10
7.4.2 Mehrfach-Zuleitungen	11
7.4.3 Rückfluss/Gegendruck	11
7.5 Verifizierung	11
7.5.1 Allgemeines	11
7.5.2 Verifizierung durch Prüfung (siehe 7.4.1 a) oder 7.4.2)	11
7.5.3 Verifizierung durch Berechnung	12
8 Kennzeichnung (nicht erforderlich für vor Ort zusammengebaute Einrichtungen)	12
9 Technische Unterlagen	13
Anhang A (informativ) Verhältnis zwischen h und l bei freien Ausläufen, Familie A, Typ B, mit rechteckigem Überlauf	14
Anhang B (normativ) Alternative Überlauf-Ausführungen	15
B.1 Allgemeines	15
B.2 Innere Überlauf-Ausführungen	15
B.3 Verlängerung des Überlaufs bei Ausführung mit rechteckigem Schlitz	16
Anhang C (normativ) Vakuumprüfung	17
C.1 Prüfeinrichtung	17
C.2 Durchführung	17
C.3 Anforderung	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13077:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13077:2008.

Gegenüber der vorherigen Ausgabe des Dokuments wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde angepasst;
- b) Bild 3 wurde überarbeitet und neu gezeichnet;
- c) die Begriffe wurden angepasst;
- d) hauptsächlich Abschnitt 7 wurde überarbeitet und verbessert;
- e) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen der in dieser Europäischen Norm beschriebenen Produkte auf die Qualität des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers wird auf Folgendes hingewiesen:

- a) diese Europäische Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU oder EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf;
- b) es sollte beachtet werden, dass vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Anforderungen für freie Ausläufe mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt), Familie A, Typ B, für Nenn-Fließgeschwindigkeiten bis 3 m/s fest. Freie Ausläufe sind Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen durch Rückfließen in Trinkwasser-Installationen. Diese Europäische Norm gilt für freie Ausläufe von werkseitig hergestellten Bauteilen sowie für vor Ort gebaute freie Ausläufe und definiert Anforderungen und Verfahren, um im normalen Betrieb eine Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm zu überprüfen und sicherzustellen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 806-1, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen — Teil 1: Allgemeines*

EN 1717:2000, *Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 806-1 und EN 1717:2000 und die folgenden Begriffe.

3.1

freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt), Familie A, Typ B („AB“ freier Auslauf)

ständige und senkrechte Fließstrecke zwischen dem untersten Punkt der Zulauföffnung und dem kritischen Wasserspiegel des zu versorgenden Behälters mit einem Überlauf, der nicht kreisförmig ausgeführt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Konstruktionsprinzip siehe Bild 1.

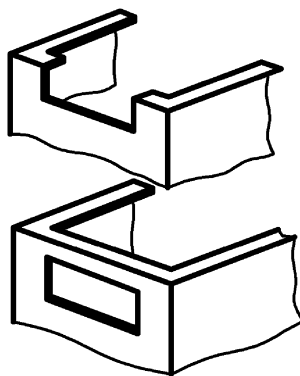


Bild 1 — Konstruktionsprinzip

3.2

Überlauf-Wasserspiegel

Wasserspiegel, bei dem das Wasser beginnt, aus dem Behälter überzulaufen, wobei alle Abgänge geschlossen sind